



# Vereins Nachrichten



Sommer 2012

Musikgesellschaft Ringgenberg  
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

# Talentschuppe der Jugendmusik



*Die Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil bot unter der Leitung von Natalie Spörri Unterhaltung pur*

*Am Samstag, 5. Mai 2012 war es wieder soweit: der Talentschuppe mit Lampenfieber stand vor der Tür. Alle Musikanten und Musikantinnen freuten sich riesig auf das Konzert! Von den Anfängern über die Miniband und der Jugendmusik und einigen «Oldies» war alles vertreten. Es waren viele Kinder, aber auch Leiter und Helfer, am ganzen Talentschuppe involviert.*

## Nachtschicht

Cornelia und ich, Stefanie, führten durch das Programm. Wir setzten uns die Woche vor dem Talentschuppe intensiv zusammen, um alles zu besprechen und zu organisieren. Es gab die eine oder

*Text: Stefanie Mürner, Ringgenberg  
Bilder: Hans Zurbuchen, Ringgenberg*

andere Nachtschicht, die sich aber auszählte. Cornelia und mir machte es einen Riesenspass, zu den Stücken etwas zu sagen. Wir suchten überall Informationen zu den wunderbaren Stücken,



*Cornelia Dänzer (links) und Stefanie Mürner*



die wir spielten, und zu der Königsfamilie von Grossbritannien. Wodurch wir in Geschichte wieder etwas fürs Leben gelernt haben!

### **Mit Anfängern und Miniband**

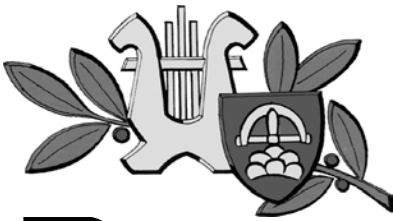
Das Konzert startete mit unseren Vorbands: den Anfängern und der Miniband. Dann kam der Hauptteil der Jugendmusik und der Tambouren, die wieder einmal wunderschön glänzten. Von den Beatles über Pink Floyd bis hin zu James Bond waren alte und neue Lieder von britischen Sängern und Bands vertreten. Die Stückauswahl war ein Gemeinschaftswerk der ganzen Jugendmusik, und es hatte sicher für jeden Geschmack etwas dabei.



*Lampenfieber ist nach dem Auftritt vergessen*

**Titelbild:**

Markus Götz mit der Partitur seines Werks «Montañas del Fuego», das er mit der MGR für den Kreismusiktag 2012 probte. (Foto: Hans Zurbuchen, Ringgenberg)



**Musikgesellschaft  
Ringgenberg**

# **Burg-Chilbi**

**Freitag – Sonntag, 20. – 22. Juli 2012**

## **Freitag: Blues-Nacht**

20.00 Uhr: **Sam & Bluesfriends**

22.00 Uhr: **Andy Egert Blues Band**

Eintritt frei

## **Samstag: Burg-Chilbi**

20.00 Uhr: Türöffnung

20.30 Uhr: **Bödeli Rassel Bande**

21.30 Uhr: **Rimo-Quintett**

Eintritt Fr. 10.–

## **Sonntag: Burg-Familienplausch**

11.00 Uhr: Fröschoppen mit dem

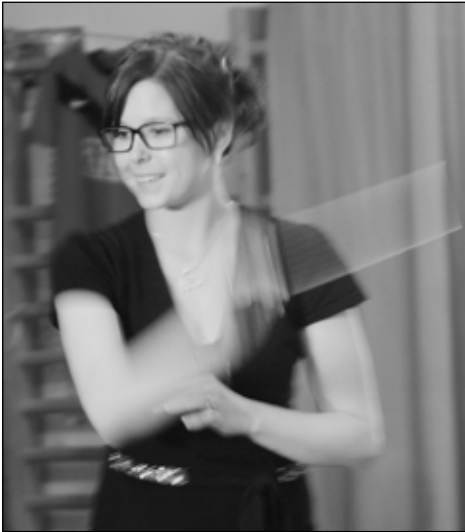
**Rimo-Quintett**

anschliessend Tanz und Unterhaltung mit

**Paul's Musik Express**

13.30 Uhr: Mini Playback-Show

16.00 Uhr: Konzert der MG Ringgenberg



*Dirigentin mit Charme: Natalie Spörri*

### **Komponisten und Royal Family**

Auch passend zu den Songs haben wir die Komponisten der Stücke einladen können, was unser Programm interessant gestaltet hat! Die Beatles kamen, James Bond kam und auch Pink Floyd konnten kommen. Die Ehrengäste, die leider ein bisschen Verspätung hatten, kamen auch noch und rundeten unser Programm ab. Auch haben die Zuschauer und wir einiges über die Royal Family erfahren.



*Die Perkussion, eine starke Truppe der JMRG, auch wichtig in der englischen Popmusik*



*Der Tambouren-Nachwuchs, voll konzentriert*

### **Very British**

Mit zwei Zugaben und vielen, vielen Dankeschöns durften wir unser Konzert abrunden.

Am liebsten würde ich noch einmal Samstagmorgen haben und ein bisschen nervös sein. Einfach gerade noch-

**«Am liebsten würde ich noch einmal Samstagmorgen haben und ein bisschen nervös sein»**

mal zurückkehren und es noch einmal erleben. Es war einfach ein wunderbares Gefühl, die very britische Atmosphäre in unserer sonst so sportlichen Turnhalle.



*Drei echte Engländerinnen bieten Süßes an: Angela, Jennifer und Masha (von links)*

# Musikprobe mit Markus Götz



Musikprobe mit dem Blasmusikkomponisten Markus Götz im Gmeindshus Goldswil

«Ich werde wiederkommen», versprach der bekannte Blasmusikkomponist Markus Götz im Frühling 2008. Damals hatte die MGR seine Komposition «Adebars Reise – Der Flug der Störche» als Konzertstück für den Oberländischen Musiktag in Spiez ausgewählt. Markus Götz stellte sich damals für die Leitung einer Musikprobe zur Verfügung und reiste zu diesem Zweck für ein Wochenende von Deutschland her nach Ringgenberg. Die Probe wurde zu einem Erlebnis und der Vortrag in Spiez zu einem Erfolg für die Ringgenberger Musikanten.

## Versprechen eingelöst

Vier Jahre später hat die MGR wieder ein wunderschönes Stück von Markus Götz im Repertoire, dieses Mal für den

## Impressionen von Lanzarote

Markus Götz schilderte uns, wie er auf der Kanarischen Insel Lanzarote zu diesem Musikstück inspiriert wurde. «Die

Text und Bilder:  
Hans Zurbuchen, Lanzarote & Ringgenberg

Kreismusiktag in Iseltwald. Und auch dieses Mal konnte Ueli Zurbuchen den Komponisten wieder für einen Besuch in Ringgenberg begeistern. Am Freitag, 11. Mai fand mit ihm eine Probe für das neue Stück «Montañas del Fuego», auf Deutsch «Feuerberge», statt.



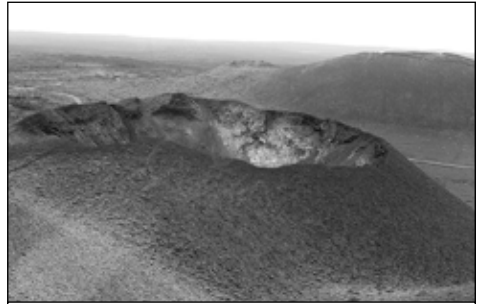
Schild an der Strasse zu den Feuerbergen

bizarre Vulkanlandschaft begeisterte mich immer wieder und animierte mich, sie musikalisch nachzuzeichnen.» Grosse Vulkanausbrüche im 18. Jahrhundert begruben ein Viertel der Inselfläche in Lava, darunter die fruchtbarsten Böden. Hundert neue Vulkane, die «Feuerberge», entstanden an dieser Stelle.

Markus Götz verbindet in seiner Musik temperamentvolle spanische Folklore und rhythmische afrikanische Elemente mit den gewaltigen Eindrücken der bizzarren Vulkanlandschaft der Kanareninsel.

### **Probe in Goldswil**

Temperament-, aber auch humorvoll, verlief die Musikprobe mit dem Komponisten im Gmeindshus Goldswil. Auch die Jüngsten, die Markus bisher noch nicht begegnet waren, schlossen ihn sofort in ihr Herz. Besonders die Perkussionisten hatten ihre helle Freude.



*Die «Feuerberge» sind seit 1974 Nationalpark*

Hoffen wir, dass diese auch von der Jury und dem Publikum am Kreismusikatg geteilt wird, wenn die MGR in Iseltwald «Montañas del Fuego» vortragen wird.

Für die MGR-Mitglieder ist es nicht nur eine Freude, sondern auch eine grosse Ehre, einen der bekanntesten Blasmusikkomponisten der Gegenwart als Freund zu haben. Dafür dürfen wir sehr stolz und dankbar sein.



*Direktkontakt mit dem Vulkan als Touristenattraktion: Die Hitze reicht aus, um Feuer zu zünden*

# MGR und JMRG im Circus Harlekin



Für die Musikgesellschaft und die Jugendmusik ist der Auftritt in der Manege des Circus Harlekin immer

Mit grosser Vorfreude auf schönes Wetter schauten die Ringgenberger Musikanten dem traditionellen Auftritt im Circus Harlekin am 16. Mai 2012 entgegen.

## Ehrung für Zirkusdirektion

Zusammen mit der Jugendmusik machten wir Marschmusik zum Zelt, bei welchem wir noch trocken ankamen. In der Manege durften wir dann einige Stücke zum Besten geben.

*Text: Andrea Schmocker, Goldswil  
Bilder: Hans Zurbuchen, Ringgenberg*

Dieses Jahr war etwas spezieller als andere zuvor. Die Zirkusdirektoren Pedro und Monika feiern nämlich ihr 20-jähriges Jubiläum, zu welchem Präsident Koert den Hartogh herzlich gratulierte und im Namen der Musikgesellschaft Ringgenberg ein Geschenk überreichte. Sobald alle noch einen Platz in dem voll besetzten Zelt ergattert hatten, konnte die Vorstellung beginnen. Und mit ihr

kam auch der traditionelle grosse Regen. Einmal mehr schüttete es wie aus Kübeln. Aber natürlich liess sich von diesem niemand die Laune verderben, schliesslich – oder zum Glück – waren wir ja am Schärm.

## Begehrter Heizstrahler

Nach der schönen Vorstellung konnten wir im Vorzelt noch gemütlich beisammen sein. Nun waren vor allem die Plätze direkt vor dem Heizstrahler sehr begehrt, da die Temperaturen doch ziemlich gesunken waren. Nach einem Abstecher in den Barwagen ging der gemütliche Abend dann langsam zu Ende. Einige hatten dann wohl noch einen langen Heimweg mit Umwegen, während andere schon unter der warmen Bettdecke vom Sägemehl träumten...





*ein ganz besonderes Erlebnis. Auch dieses Jahr war das Zelt an der Abendvorstellung voll besetzt.*



*Clowns und Zirkusdirektoren: Pedro und Monika wurden zum 20-jährigen Bestehen des Circus Harlekin von der Musikgesellschaft Ringgenberg beschenkt*

# Bagger und Bläser

*Eine Bläsergruppe der Schülerband und der Jugendmusik unter der Leitung von Ueli Zurbuchen konnte mit ihren schönen Klängen den Spatenstich der neuen Mehrzweckhalle begleiten. Mit ihrem frischen Spiel gaben sie diesem geschichtsträchtigen Akt eine wunderschöne Note.*

## Mehrzweckhalle wird gebaut

Seit den 80-er Jahren bemühen sich die Ringgenberger und Goldswiler eine weitere Turnhalle mit mehrfacher Nutzung zu bauen. Zwei Versuche schei-

*Text: Mani Scheller, Ringgenberg  
Bilder: Chrugli Scheller, Ringgenberg*

terten am Ja der Stimmbürger. Vertreter des Turnvereins und der Musikgesellschaft nahmen 2008 einen weiteren Versuch mit der Eingabe einer Petition. Erfreulicherweise wurde schon sehr bald klar, dass eine neue Mehrzweckhalle auf eine breite Akzeptanz bei der Bevölkerung zählen durfte.

Die erstellte Machbarkeitsstudie zeigte dann auch die vielfältigen Bedürfnisse von der Schule Ringgenberg und den örtlichen kulturellen und sportlichen Vereinen. Kultur, Sport und Erholung stehen für unsere Gemeindebürger an einer hohen und wichtigen Stelle in ihrer Freizeit.

## Vielseitig und kompakt

An der Gemeindeversammlung vom letzten Herbst konnten schlussendlich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Grossprojekt Mehrzweckhalle genehmigen. Für 5.75 Mio. Franken wird eine Turnhalle mit angrenzender Bühne und den dazugehörigen Nebenräumen gebaut. Ein geräumiges Foyer und eine



*Eine Bläsergruppe spielte zum Spatenstich unter der Leitung von Ueli Zurbuchen*



*Viele Schüler und Erwachsene genossen die Würstchen, Sandwichs und Getränke*

zweckdienliche Küche komplettieren dieses vielseitige und kompakte Gebäude. Der obere Teil der Aussenhülle soll in einem jugendlichen und frischen Rot sein; ein schönes Rot, das an allen Tagen im Jahr Freude und Zufriedenheit für die Benutzer der Halle bringen soll.

### **Bezugsbereit im Sommer 2013**

Seit dem Spatenstich wird nun eifrig gebaut und im Juli 2013 soll das Bauwerk fertig erstellt und bezugsbereit sein. Der Bauverlauf kann auf der Website der

Schule Ringgenberg unter [www.schule-ringgenberg.ch/mehrzweckhalle](http://www.schule-ringgenberg.ch/mehrzweckhalle) mit verfolgt werden. Auf dem Dach der Tagesschule wurde eine Kamera installiert, die alle 15 Minuten ein Foto schießt. Diese Fotos werden gespeichert und können im Zeitraffer nacheinander angeschaut werden.

### **Ein feierlicher Anlass**

Der Spatenstich Ende März fand in einem feierlichen Rahmen statt. Viele Schülerinnen und Schüler und eine erfreuliche Zahl von Einheimischen genossen, nachdem der Bagger die ersten Erdhaufen herausgeschaufelt hatte, die von Landi Jungfrau und Raiffeisenbank Ringgenberg gesponserten Würstchen, Sandwichs und Getränke. Es war eine würdige und geschichtsträchtige Feier, die dank den fünf Bläsern der Schule und Jugendmusik bei allen Anwesenden die Vorfreude auf die Einweihung und der ersten Schritte in der neuen Halle erstrahlen liess.



*Der Spatenstich Ende März 2012*

# Jubiläumsfest 30 Jahre Rimo-Quintett

Eine tiefe Beziehung verbindet seit 30 Jahren die Musikgesellschaft Ringgenberg mit dem Rimo Quintett. Die Brüder Ueli und Sam Zurbuchen haben als Dirigent und als Tambourenleiter die Entwicklung der MGR während vielen Jahrzehnten massgeblich geprägt. Peter Zumbrunn hat die MGR an vielen Anlässen unterstützt. Stefan Ruchti ist unsere Rettung,

wenn mal ein Register unterbesetzt ist, unser Tontechniker und ab und zu sogar Carchauffeur. Sein Bruder Pedro ist Musiklehrer in der Jugendmusik und Leiter der Miniband. Ohne die Mitglieder des Rimo-Quintetts wäre die MGR nicht die MGR. Wir Ringgenberger Musikanten sind stolz auf «unser» Rimo-Quintett und freuen uns auf das grosse Fest!



Zum Jubiläum unterhält Sie das Rimo-Quintett und unter anderem auch...

## Grosses Fest zum Jubiläum 8. & 9. 09. 2012

**Grosses Jubiläumsfest** – Samstag, 8. September 2012 im Festzelt in Ringgenberg



John & John



Diana



Santinos

**Radio BeO-Stubete** – Sonntag, 9. September 2012 im Festzelt in Ringgenberg



Ohalätz



Glühwürm & Orig. 2412



ChueLee

# Die MGR im Altersheim Sunnsyta

Auf Anfang Juni wechselte im Altersheim Sunnsyta in Ringgenberg die Heimleitung. Ruedi Renfer, Aktivmitglied der Musikgesellschaft Bönigen, übergab sein Amt an Housi Beer, einen ehemals aktiven Ringgenberger Musikanten.

Am Freitag, 1. Juni 2012 spielte die Musikgesellschaft Ringgenberg in der «Sunnsyta» zu einem Ständchen auf. Dieses Mal ging es uns Musikanten nicht nur darum, mit unserem Besuch den Pensionären eine Freude zu bereiten. Der abtretende Ruedi Renfer hat es verdient, dass wir ihm für seine allseits

geschätzte Arbeit als Heimleiter ein musikalisches Dankeschön überbrachten. Gleichzeitig konnte MGR-Vizepräsident Simon Zurbuchen dem neuen Leiter Housi Beer im Namen der MGR mit einem symbolischen Geschenk einen guten Start in seine verantwortungsvolle Aufgabe wünschen.



*Sunnsyta-Leiter Housi Beer, MGR-Vizepräsident Simon Zurbuchen und Ruedi Renfer (von links)*

**Nummer 2**

**38. Jahrgang**

**Sommer 2012**

Vereinsnachrichten der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil

Redaktion und Gestaltung:  
Hans Zurbuchen, Hauptstrasse 269,  
3852 Ringgenberg, [hans.zurbuchen@quicknet.ch](mailto:hans.zurbuchen@quicknet.ch)

Druck: Druckerei Furter, Scheidgasse, Unterseen

Gratiszustellung an alle Ehren-, Passiv- und Aktivmitglieder der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil sowie an befreundete Vereine und Institutionen

Erscheint vierteljährlich, Gesamtauflage: 2200 Ex.

Inserate:  
Beat Mühlemann, Hagen, 3852 Ringgenberg

# **Jugendmusig das fägt!**

**Wir bieten Jugendlichen ab 9 Jahren  
die Möglichkeit, ein Musikinstrument  
zu erlernen:**

**Flöte, Klarinette, Saxophon,  
Trompete, Horn, Posaune**

Ausbildungskosten pro Jahr Fr. 250.– inkl. Instrumenten-  
miete. Mindestalter 9 Jahre.

Auskunft und Anmeldung bei:

Ueli Zurbuchen  
Anhöhe 242A  
3852 Ringgenberg  
Telefon 033 823 28 50

**Kursbeginn nach den Sommerferien**